

NEWCOMER

KWS ART LOUNGE



**WAND-
ZEICHNUNGEN
WALL
DRAWINGS**

SUSANNE FLEISCHHACKER

**AUS
STELL
UNG**

EXHIBITION

DIE WERKE.
ERKLÄRT.
THE ARTWORKS.
EXPLAINED.

12.5. – 18.6.2022

WANDZEICHNUNGEN WALL DRAWINGS

SUSANNE FLEISCHHACKER

Abstrakte konkrete Kunst in raumgreifenden Arbeiten der Künstlerin Susanne Fleischhacker ist zurzeit in der KWS Art Lounge NEWCOMER in der Tiedexer Straße in Einbeck zu sehen. Die Braunschweigerin hat ihre „Wandzeichnungen“, so der Titel der neuen Ausstellung, mit Klebestreifen gestaltet. „Tape Art“ nennt sich diese Kunstform. Susanne Fleischhacker verwandelt die weißen Wände mit scheinbar minimalistischen Mitteln durch geometrische Symbole in verschiedenen Farben in politische Weltkarten. Die Künstlerin holt sich ihre Inspiration in der Abstraktion von gelesenen politischen Zeitgeschehen.



Bildunterschrift (nur englisch)

In der Ausstellung sind in den Räumen der KWS Art Lounge NEWCOMER insgesamt vier Arbeiten von Susanne Fleischhacker platziert, drei davon an den Wänden, eine an einer Fensterfront. Die großformatigen Wandbilder können als Weltkarten von Spannungsgebieten und Krisenregionen gedeutet werden. Die Künstlerin aus Braunschweig, die außer Kunst auch Politikwissenschaften studiert hat, lässt mit verschiedenfarbigen Klebestreifen in unterschiedlichen Formen und Größen die Strukturen einer Weltkarte entstehen und zeigt Beziehungsgeflechte sowie Grenz- und Konfliktsituationen mit einem Farb- und

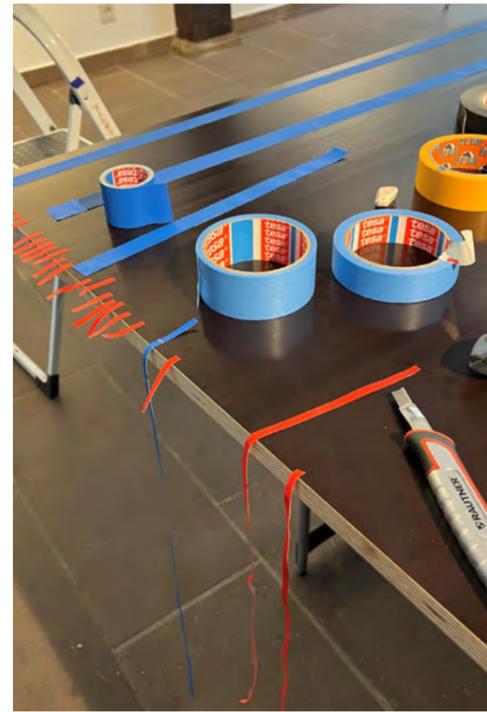
Formgefüge voneinander abgegrenzter Flächen oder mit Linien schraffierten Zonen. Die mit Pfeilen und Linien angelegten Bewegungen verweisen auf Transportwege und Verbindungen, die immer wieder zu Schnittstellen und farbig definierten kreisenden Flächen führen, auf denen sich individuelle Strukturen verdichten. Auf den ersten Blick spielerisch, zeigen sich komplexe politische Systeme und wirtschaftliche Verflechtungen.

Susanne Fleischhacker erläutert ihre Arbeiten gerne, jeder Betrachter soll jedoch auch die Gelegenheit haben, sich selbst auf die von ihr vor Ort anhand zuvor erarbeiteter Skizzen entstandenen Karten einzulassen. Wer lediglich farbige Streifen, Kreise oder Ellipsen sehen mag, kann das in der abstrakten konkreten Kunst ebenso tun.

Susanne Fleischhacker verwendet bei ihrer „Tape Art“ bewusst die frei erhältlichen Farben und Klebestreifenstärken und kreiert aus diesen vorhandenen Mitteln ihre Wandbilder, klebt ihre farbigen Bänder als Linien, Kreise oder Ellipsen an die weiße Wand.

Susanne Fleischhacker studierte von 1988 bis 1996 an der Hochschule für Bildende Kunst (HBK) Braunschweig bei Hinnerk Schrader, Malte Sartorius und

Lienhard von Monkiewitsch sowie von 1990 bis 1995 außerdem Politikwissenschaft an der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig. Sie war Meisterschülerin bei Prof. Malte Sartorius. Von 2002-2003 hatte sie einen Lehrauftrag an der HBK Braunschweig. Susanne Fleischhacker erhielt zahlreiche Preise, unter anderem 2008 den „Fenster für den Raum der Stille“, Amalie Sieveking-Haus der Diakonie in Wolfenbüttel. Nach Jahren mit weniger künstlerischer Tätigkeit zeigt Susanne Fleischhacker, die in der Verwaltung der HBK Braunschweig im Bereich für internationale Beziehungen arbeitet, mit der Ausstellung in Einbeck erstmals wieder ihre „Tape Art“.



Bildunterschrift (nur englisch)

Abstract concrete art in expansive works by artist Susanne Fleischhacker can currently be seen at the KWS Art Lounge NEWCOMER in Tiedexer Straße in Einbeck. The artist from Braunschweig has designed her “wall drawings,” the title of the new exhibition, using adhesive strips. “Tape Art” is the name of this art form. Using seemingly minimalist means, Susanne Fleischhacker transforms white walls into political maps of the world using geometric symbols in various colors. The artist gets her inspiration in the abstraction of read political current events.

In the exhibition, a total of four works by Susanne Fleischhacker are placed in the rooms of KWS Art Lounge NEWCOMER, three of them on the walls, one on a window. The large-format murals can be interpreted as world maps of areas of tension and crisis regions. The artist from Braunschweig, who studied political science as well as art, creates the structures of a world map with different colored adhesive strips in various shapes and sizes and shows networks of relationships as well as border and conflict situations with a color and form structure of areas delimited from one another or zones hatched with lines. The movements created with arrows and lines refer to transportation routes and connections that repeatedly lead to interfaces and color-defined circling surfaces on which individual structures are condensed. At first glance playful, complex political systems and economic interconnections are revealed.

Susanne Fleischhacker likes to explain her works, but each viewer should also have the opportunity

to engage himself with the maps she has created on site based on previously developed sketches. Those who merely like to see colored stripes, circles or ellipses can do the same in abstract concrete art.

Susanne Fleischhacker uses in her “Tape Art” consciously the freely available colors and adhesive tape thicknesses and creates her murals from these available means, sticks her colored tapes as lines, circles or ellipses on the white wall.

Susanne Fleischhacker studied from 1988 to 1996 at the Hochschule für Bildende Kunst (HBK) Braunschweig with Hinnerk Schrader, Malte Sartorius and Lienhard von Monkiewitsch, and from 1990 to 1995 also political science at the Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig. She was a master student of Prof. Malte Sartorius. From 2002-2003 she held a teaching position at the HBK Braunschweig. Susanne Fleischhacker has received numerous awards, including the “Window for the Room of Silence”, Amalie Sieveking House of the Diakonie in Wolfenbüttel in 2008. After years with less artistic activity Susanne Fleischhacker, who works in the administration of the HBK Braunschweig in the department for international relations, shows with the exhibition in Einbeck for the first time again her “Tape Art”.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Erläuterungen zu den Wandarbeiten der Künstlerin.

On the following pages you will find explanations of the artist's wall works.

VORDERER RAUM

FRONT ROOM

Im Zentrum dieser Wandzeichnung steht die Ukraine, der schraffierte violette Kreis in der Mitte. Zu sehen ist im Osten der Angriffskrieg Russlands mit Pfeilen in Richtung Ukraine. Kreuze stehen für Bombardierungen und Raketenangriffe. Die gelben Schraffuren zeigen Truppenbewegungen und Militärkonzentrationen in Russland und Belarus. Dünne Linien stehen für die Flüchtlingsbewegungen aus der Ukraine in die westlichen Länder. Die gestrichelten blauen Pfeile symbolisieren die Waffenlieferungen an die Ukraine. Aus einem Land sind keine Waffenlieferungen zu sehen, dies ist Ungarn. Die gestrichelte schwarze Linie zeigt die Grenze des ehemaligen Warschauer Paktes. Sie teilt deshalb auch den Kreis, der Deutschland symbolisieren soll. Die rote gestrichelte Linie steht für die Grenze der NATO. Graue Linien stellen die vorhandenen Gas-Pipelines dar. Die Wandzeichnung zeigt den Stand des Konflikts zum Zeitpunkt kurz vor Ausstellungseröffnung, also Anfang Mai.



Ukraine is in the center of this wall drawing, the hatched purple circle in the middle. You can see Russia's war of aggression in the East with arrows pointing towards Ukraine. Crosses represent bombings and missile attacks. Yellow hatches show troop movements and military concentrations in Russia and Belarus. Thin lines demonstrate refugee movements from Ukraine to Western countries. Dashed blue arrows symbolize arms deliveries to Ukraine. No arms deliveries can be seen from one country, this is Hungary. The dashed black line shows the border of the former Warsaw Pact. Therefore, it also divides the circle which is supposed to symbolize Germany. The red dashed line indicates the border of NATO. Gray lines represent the existing gas pipelines. The wall drawing shows the state of the conflict at the time shortly before the opening of the exhibition, i.e. at the beginning of May.



Der Nahe und Mittlere Osten ist auf dieser Wandzeichnung zu sehen. Die gelb schraffierten Kreise stehen für Länder mit akuten Kriegssituationen: Afghanistan, Irak, Syrien, Jemen. Die aus den Kreisen hinaus gehenden Pfeile zeigen die Flüchtlingsbewegungen. Die blauen Pfeile stehen für die z.B. Afghanistan verlassenen Truppenkontingente westlicher Länder. Die langen schwarz-gestrichelten Linien markieren die Handelswege der alten und neuen Seidenstraße, inklusive Wege über die Meere. Haupthandelswege des Öls sind als durchgehend schwarze Linie geklebt.

The Middle East is shown on this wall drawing. The yellow shaded circles represent countries with acute war situations: Afghanistan, Iraq, Syria, Yemen. The arrows going out of the circles show refugee movements. The blue arrows represent troop contingents of Western countries leaving Afghanistan, for example. The long black dashed line marks the trade routes of the old and new Silk Road including routes across the seas. Main oil trade routes are pasted as a solid black line.

WORKSHOP-RAUM

WORKSHOP ROOM

HINTERER RAUM ROOM AT THE BACK

Meine Karten nehmen nicht Partei und zeigen auch nicht, wie man die Konflikte beenden kann.

Susanne Fleischhacker

Diese Wandzeichnung zeigt die Situation in Südostasien und im Pazifikraum mit dem großen Einfluss Chinas: Länder wie USA, Japan, Australien und die Philippinen sind als blau-gestrichelte Kreise markiert, weil diese Länder untereinander Abkommen oder Beistandspakte abgeschlossen haben. Hintergrund des Wandbildes ist das AUKUS-Abkommen, und weil bei diesem Pakt auch Großbritannien dabei ist, deshalb ist das Land auf der Wand ganz links gerade noch zu sehen. AUKUS aus den englischen Abkürzungen der drei beteiligten Staaten (Australia, United Kingdom und United States) ist ein im September 2021 abgeschlossenes dreiseitiges Militärbündnis.

Gegenstand des Abkommens ist, dass Australien insbesondere bei der Entwicklung und dem Einsatz von Atom-U-Booten durch die USA und Großbritannien unterstützt wird. Taiwan in der Mitte der Wandzeichnung ist farbig anders markiert, mit drei kurzen blauen Strichen, weil es für dieses Land ein Abkommen der militärischen Unterstützung durch die USA gibt. Mit dem roten Kreis links unten ist Indonesien gemeint. Die gelb-gestrichelten Kreise stellen Länder mit Atomwaffen dar. Manche Länder sind sowohl gelb- als auch blau-gestrichelte Kreise. Auf der rechten Seite sind die USA und Hawaii zu sehen, markiert sind wichtige militärische Stützpunkte. Drei blaue Kreuze stehen für chinesische militärische Stützpunkte im südchinesischen Meer. Viele Länder stellen Ansprüche auf dieses Meer und sind auf engstem Raum farbig schraffiert. Die gestrichelten Linien zeigen Handelswege und Erdgas- und Erdöl-Leitungen.



*My cards do not take sides
and do not show how to end
the conflicts.*

Susanne Fleischhacker

This wall drawing shows the situation in Southeast Asia and the Pacific region with the great influence of China: Countries like USA, Japan, Australia and the Philippines are marked as blue-dashed circles because these countries have concluded agreements or mutual assistance pacts among themselves. The background of the mural is the AUKUS agreement and because this pact also includes Great Britain that is why the country is just visible on the far left wall. AUKUS from the English abbreviations of the three participating states (Australia, United Kingdom and United States) is a tripartite military alliance concluded in September 2021. The subject of the agreement is that Australia will be supported particularly in the development and deployment

of nuclear submarines by the United States and the United Kingdom. Taiwan in the center of the wall drawing is marked in a different color with three short blue dashes because there is an agreement of military support by the USA for this country. The red circle at the bottom left refers to Indonesia. The yellow-dashed circles represent countries with nuclear weapons. Some countries are both yellow and blue dashed circles. On the right side you can see the USA and Hawaii with important military bases marked. Three blue crosses represent Chinese military bases in the South China Sea. Many countries lay claim to this sea and are shaded in color in a very small area. The dashed lines show trade routes and natural gas and oil pipelines.

**INFORMIERT
SEIN.**

***BEING
INFORMED.***

AUS STELL UNG ! ? *EXHIBITION*

www.kws.de/kunst
www.kws.com/art

KWS Art Lounge NEWCOMER »» Tiedexer Straße 20 »» Einbeck

NEWCOMER
KWS ART LOUNGE

